

www.signal.ch

# STOP IN GO



## Neues Fussgängerleitsystem schafft Überblick und Einheit in Mürren

Um dem «Schilderwald» im Dorf Einhalt zu gebieten, hat sich Mürren Tourismus für ein neues, einheitliches Fussgängerleitsystem entschieden.

Mürren ist bekannt und beliebt bei Gästen aus dem In- und Ausland. Mit seiner aussergewöhnlichen Lage 1650 m.ü.M. ist Mürren das höchstgelegene ganzjährig bewohnte Dorf im Kanton Bern. Der fehlende Anschluss ans öffentliche Verkehrsnetz wird durch zwei Zubringerbahnen, die Schilthorn- und

die Mürrenbahn, wettgemacht. Als Zentrum für Tourismus, Sport und Erholung verzeichnet Mürren jährlich 150'000 Logiernächte, welche aus 1437 vermietbaren Betten in 11 Hotels, diversen Pensionen und Gruppenunterkünften und einer Vielzahl von Ferienwohnungen resultieren.



Erstrahlt in neuem Glanz – Fussgängerleitsystem mit Themen-Farbkonzept

Seit ein paar Jahren wuchert im idyllischen Bergdorf im Berner Oberland ein Schilderwald. Doch trotz – oder gerade wegen – der Vielzahl von Schildern, Wegweisern und Tafeln, fehlte den Besucherinnen und Besuchern die Orientierung. Mit dem Wunsch, eine einheitliche Signalisation im ganzen Dorf durchzusetzen, kontaktierte René Feuz, Leiter von Mürren Tourismus, den zuständigen Fachberater der SIGNAL AG, Patrick Moser.

Beim ersten gemeinsamen Rundgang durch Mürren formulierte Herr Feuz seine Vorstellungen und Ansprüche ans neue Fussgängerleitsystem. Im Lauf weiterer Projektsitzungen wurde so eine kundenspezifische Lösung erarbeitet.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Als Basis für dieses Projekt diente das bewährte Leitsystem Vario (VLV) der SIGNAL AG. Dieses System sowie die erweiterte Lösung, welche in Mürren zum Einsatz kommt, überzeugen durch ihre grosse Flexibilität: Einzelne Elemente können schnell und preiswert ausgetauscht werden.



*Vor der Sanierung*



*Nach der Sanierung*

Bei den Ausgängen der Zubringerbahnen wurden zwei Infopoints installiert. Die Tafeln in der Grösse 2.0 x 1.5 m zeigen einen Übersichtsplan und machen die Besucherinnen und Besucher auf die Bedeutung der einzelnen Farben des neuen Leitsystems (braun = Hotels & Restaurants, grün = öffentliche Gebäude, rosa = Bahnen, blau = Geschäfte) aufmerksam. Mit diesen Informationen und der Feinverteilung durch Stelen im Dorf finden Gäste einfach und komfortabel zu ihren Zielen.

Das Fussgängerleitsystem wurde Ende Juli 2011 montiert. Die Reaktionen der Gäste sowie der einheimischen Bevölkerung sind durchwegs positiv. Dank des gut ins Dorfbild integrierten Leitsystems finden sich Besucherinnen und Besucher nun besser zurecht, gleichzeitig wurde der «Schilderwald» deutlich reduziert.

